

Rezensionen von Buchtips.net

Viola Roggenkamp: Familienleben

Buchinfos

Verlag: S. Fischer ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-596-16591-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,95 Euro (Stand: 05. September 2008)

Viola Roggenkamp erzählt in ihrem Buch von einem deutsch-jüdischen Familienleben in den 60-er Jahren. Eine anscheinend ganz normale Familie, die in Hamburg, im feinen Harvestehude, in einer heruntergekommenen Villa, lebt. Aber die Vergangenheit der Schiefers ist nicht normal: Die Mutter, Alma Schiefer, eine Jüdin, führt einen endlosen Kampf gegen die Feinde von gestern. Sie versucht, ihre beiden Töchter, Vera, 17 und Fania, 13, von der bösen Aussenwelt abzuschotten und überschüttet die beiden mit ihrer Liebe. Der Vater Paul, ein Deutscher, der die Mutter und Hedwig, die jüdische Grossmutter, vor den Nazis rettete, arbeitet jetzt als Handelsreisender. Jeden Montagmorgen wird er mit Winken und vielen Küssen von seiner Familie verabschiedet und jeden Freitag bei seiner Heimkehr begeistert begrüsst. Fania, die jüngste, erzählt die Geschichte ihrer Familie. Sie berichtet von ihren Träumen, den Problemen in der Schule, ihrer Liebe zu der zickigen Schwester, von dem chaotischen, aber wundervollen Alltag mit der chaotischen, wundervollen Mutter, dem ruhigen Vater und nicht zu vergessen mit der Grossmutter, die einmal im Monat mit ihren Freundinnen ein "Theresienstädter Kränzchen" abhält.

Viola Roggenkamp hat einen Roman über die deutsch-jüdischen Befindlichkeiten in den 60er Jahren geschrieben. Mit wundervollen, überschwenglichen, kauzigen Figuren. Einen Roman, in dem es um Liebe, Selbstfindung und wieder Liebe geht. Wunderbar!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Karin Rieck](#)
[30. April 2007]